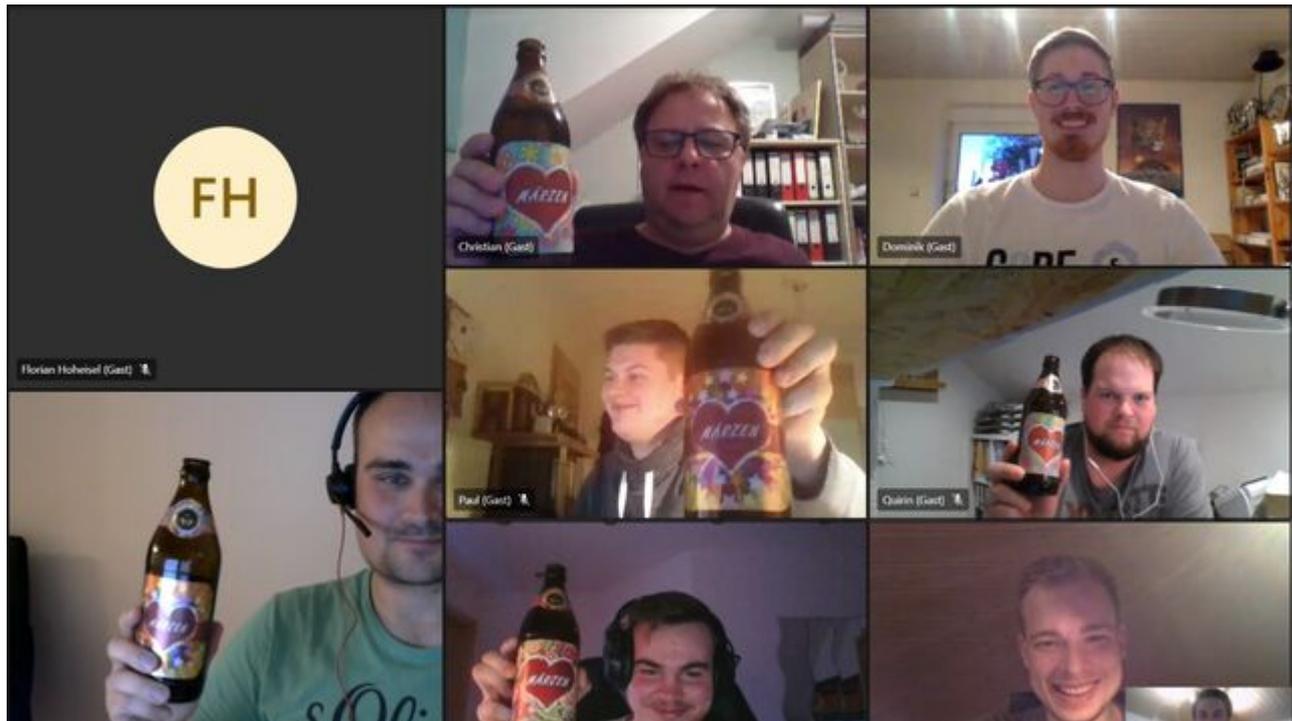


Artikel vom 02.04.2021

JU Thalmassing

1. JU-Online-Stammtisch



Zum ersten Online-Stammtisch der Jungen Union Thalmassing lud Vorsitzender Kevin Beck am Karfreitag. Ziel ist es, sich in Zeiten von Social Distancing dennoch über aktuelle lokale Themen auszutauschen. Bevor in die angedachten Themen eingestiegen wurde, wartete Beck mit einer Überraschung für alle Teilnehmer auf: Er platzierte unmittelbar vor Beginn des Stammtisches ein kleines Osterpräsent in Form von einer gekühlten "Märzen-Halbe" als Ostergruß vor den Haustüren der Mitglieder. Somit war zumindest ein Stück weit "Stammtisch-Charakter" geschaffen. Neben den Mitgliedern waren als Gäste JU-Kreisvorsitzender Florian Hoheisel, der Thalmassinger CSU-Ortsvorsitzende Peter Probst und 2. Bürgermeister Christian Wild anwesend.

Der wohl am ausführlichsten diskutierte Punkt stand gleich zu Beginn an. Christian Wild und Matthias Kiendl schilderten den aktuellen Planungsstand des Feuerwehrgerätehauses Thalmassing. Die aktuelle Kostenberechnung steht bei knapp 2,9 Mio. Euro (bei 2,5 Mio. Euro Budgetgrenze) – das Konzept enthält aber nicht alle notwendigen Ausstattungen, beispielsweise fehlt ein Waschplatz. Weiter erläuterten sie den kürzlich von der CSU-Fraktion eingereichten Fragenkatalog und die dazugehörigen Anträge. Auch auf die von der CSU für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom Dezember 2020 ausgearbeiteten Kostenvergleiche mit anderen, vergleichbaren Feuerwehr-Bauprojekten wurde eingegangen.

Der JU-Kreisvorsitzende Florian Hoheisel sprach das Thema "Gelber Sack/Gelbe Tonne" im Landkreis Regensburg an. Die Junge Union Regensburg-Land wird dazu eine Bürgerbefragung durchführen

(<https://ju-reg-land.chayns.net/UmfrageGelbenSack>). Die JU möchte demnach die Meinungen der Bürger abholen und abfragen, was die Gewohnheiten und Bedürfnisse im Bereich der Mülltrennung/Entsorgung im Landkreis sind. Er erläuterte aus seiner Sicht die Vor- und Nachteile des Bring- (Wertstoffhof) bzw. Hol-Systems (gelber Sack/Tonne). Hierzu werden in kürze Informationsflyer verteilt.

Peter Probst sprach ein Grußwort als CSU-Ortsvorsitzender. Er freute sich über die Einladung und generell über dieses gelungene Format des Online-Stammtisches.

Matthias Kiendl, Johannes Ipfelkofer, Ortsprecher Peter Probst und 2. Bürgermeister Christian Wild schilderten ihre Erfahrungen in der aktuellen Legislaturperiode im Gemeinderat. Sie gingen auf aktuelle Themen ein und schilderten generell ihre Aufgaben und Zuständigkeiten im Gremium und in den Ausschüssen und Zweckverbänden.

Im Laufe des Abends entstand ein sehr ausführlicher Dialog in lockerer und geselliger Runde. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Veranstaltung unbedingt ein regelmäßiger Termin im Veranstaltungskalender der Jungen Union werden muss, bis eine solche Runde wieder persönlich in den Wirtshäusern unserer Gemeinde stattfinden kann.